



## „Grounded“ – Das Filmfestival der 1. Global Soil Week

### Kino Arsenal

Potsdamer Straße 2  
10785 Berlin

Der Eintritt ist frei.

**Grounded** ist ein zweitägiges Filmfestival in Berlin mit einer Auswahl der spannendsten und sehenswertesten Filme aus der ganzen Welt zum Thema Böden vereint. Die Werke von zehn Regisseuren spiegeln die Vielfalt von Böden und ihre Bedeutung für die Menschen, Kultur, Wissenschaft und Umwelt wider. Veranstalter des Filmfestival sind das Institute for Advanced Sustainability Studies (IASS) Potsdam und der Fachbereich Bodenschutz der TU Berlin.

Die Dokumentationen und Kurzfilme des Festivals wecken auf künstlerische Art und Weise ein Bewusstsein für die Wichtigkeit von Böden für unser Leben und unsere Gesellschaft, sei es als Quelle für unsere Ernährung oder als Lebensraum für Mensch und Natur.

**Grounded** ist ein Höhepunkt der 1. Global Soil Week, die vom 18. bis zum 22. November in Berlin stattfindet. Die Global Soil Week ist ein internationales Forum zum Austausch zwischen Akteuren aus Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft, die dort Erfahrungen und Wissen in einen Plan für ein nachhaltiges Management von Böden umsetzen werden.

Die Filme werden in englischer Sprache gezeigt.

### Programm Sonntag, 18. November 2012

**12 bis 16 Uhr**

#### „Underground Universe: Soil as Dynamic Ecosystem“

Das Filmprogramm am Sonntag zeigt Boden als vielfältige Lebensgrundlage für Leben auf der Erde und für unsere lebenswichtige Ernährung. Die Filme verdeutlichen, wie stark dieses kostbare Ökosystem unter unseren Füßen durch Zerstörung, Klimawandel und schlechte Bodenbewirtschaftung bedroht ist.

**Programm Mittwoch, 22. November 2012  
 12 bis 18 Uhr  
 Agriculture Matters I: From Plow to Grain  
 Desertification: From Fertility to Futility  
 Agriculture Matters II: From Forest to Field**

Das Filmprogramm am Mittwoch wirft einen genaueren Blick auf die großen Probleme von Agrarpolitik und Bodenmanagement weltweit. *Agriculture Matters I* zeigt die landwirtschaftliche Geschichte in den USA seit den Sandstürmen der 1930er Jahre und den darauf folgenden Gesetzen zum Bodenschutz, über die zunehmende Subvention von Mais und die industrielle Landwirtschaft hin zu neuen Bewegungen und neuen Gesichtern des ökologischen Landbaus. Der zweite Teil, *Desertification*, ist drei Fallstudien in Zentralasien, Afrika und dem Westen der USA gewidmet, in denen auf die Gefahren durch Klimawandel, Wasserknappheit und extremes Bevölkerungswachstum reagiert wird. *Agriculture Matters II* untersucht Alternativen zu Brandrodung, bevor das Festival mit einer Diskussion endet.

Die Programmübersicht & weitere Veranstaltungsinformationen finden Sie auf:  
<http://www.globalsoilweek.org/film-festival/>

**Organized by:**



**In collaboration with:**



**Funded by:**

